

Stuttgart, 02.06.2021

Stuttgarter Philharmoniker: Aussetzung der Abonnements sowie Anpassung der Entgelte für die Spielzeit 2021/2022

Beschlussvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Verwaltungsausschuss	Vorberatung	öffentlich	16.06.2021
Gemeinderat	Beschlussfassung	öffentlich	17.06.2021
Ausschuss für Kultur und Medien	Kenntnisnahme	öffentlich	13.07.2021

Beschlussantrag

Die Neufassung der Entgeltregelung der Stuttgarter Philharmoniker für die Spielzeit 2021/2022 - mit Aussetzung der Abonnements sowie pandemiebedingten Anpassungen - wird gem. Anlage 2 beschlossen.

Kurzfassung der Begründung

Die gegenwärtige Covid 19-Pandemie hat wesentlichen Einfluss auf den Spielbetrieb der Stuttgarter Philharmoniker.

In der aktuellen Spielzeit 2020/2021 konnten bisher nur drei von ursprünglich achtzehn Abonnement-Konzerten in der Liederhalle stattfinden. Für die neue Spielzeit 2021/2022, die im Herbst beginnt, sind bisher 7 Konzerte in der Liederhalle bis Ende 2021 geplant.

Die Erfahrungen mit den Öffnungsschritten nach dem ersten Lockdown im vergangenen Sommer haben gezeigt, dass wegen der eingeschränkten Platzkapazität den Abonnenten keine zuverlässige Erfüllung der von ihnen gezahlten Leistung geboten werden kann. Um Unzufriedenheit und Abonnementskündigungen vorzubeugen, sollen für die Spielzeit 2021/22 die Abonnements vorübergehend ausgesetzt sowie die Entgelte angepasst werden.

Finanzielle Auswirkungen

Für das Jahr 2021 ist von einem deutlichen Rückgang der Eintrittserlöse auszugehen, der durch Kurzarbeitergeld, Entfallen von Aufwendungen für ursprünglich geplante Konzertaufwendungen und ein sparsames Handeln ausgeglichen werden soll. Da die weitere Entwicklung noch nicht absehbar ist, können gegenwärtig keine verlässlichen Aussagen zur konkreten finanziellen Entwicklung getroffen werden. Evtl. muss auf die bestehende Rücklage zugegriffen werden.

Mitzeichnung der beteiligten Stellen:

Referat WFB hat der Vorlage zugestimmt.

Vorliegende Anfragen/Anträge:

Keine

Erledigte Anfragen/Anträge:

Keine

Dr. Fabian Mayer
Erster Bürgermeister

Anlagen

Anlage 1 - Ausführliche Begründung

Anlage 2 - Stuttgarter Philharmoniker - Entgeltüberegelung ab Spielzeit 2021/2022

Ausführliche Begründung

Die gegenwärtige Covid 19-Pandemie hat wesentlichen Einfluss auf den Spielbetrieb der Stuttgarter Philharmoniker.

In der aktuellen Spielzeit 2020/2021 konnten bisher nur drei von ursprünglich achtzehn Abonnement-Konzerten in der Liederhalle stattfinden. Im Jahr 2021 fanden bisher überhaupt keine Konzerte statt und es werden bis zum Ende der Spielzeit 2020/2021 im Juli aufgrund der aktuellen Pandemiesituation voraussichtlich auch keine weiteren Konzerte in der Liederhalle mehr stattfinden.

Mit Beginn der neuen Spielzeit 2021/2022 im Herbst sind derzeit 7 Konzerte in der Liederhalle bis Ende 2021 geplant. Es ist jedoch vollkommen ungewiss, ob im Laufe der kommenden Saison die Rückkehr zu einem regulären Spielbetrieb möglich sein wird. Vielmehr ist davon auszugehen, dass die Konzerte bis mindestens Ende 2021 noch erheblich durch die Maßnahmen zur Bekämpfung der Covid19-Pandemie beeinträchtigt sein werden.

Die Erfahrungen mit den Öffnungsschritten nach dem ersten Lockdown im vergangenen Sommer haben gezeigt, dass wegen der eingeschränkten Platzkapazität zunächst nur ein kleiner Teil der Abonnenten berücksichtigt und den Abonnenten die gewohnten und geschätzten festen Plätze nicht immer angeboten werden konnten. Darüber hinaus war das Abonnement auch durch die Planungsunsicherheiten im Bereich der Programmgestaltung beeinträchtigt. Sich ändernde Abstands- und Hygienebestimmungen beeinflussten die Konzertprogramme hinsichtlich Orchesterbesetzung und zulässiger Dauer.

Abonnements und Einzelkarten in der Liederhalle

Da nur drei der achtzehn Abonnement-Konzerte dieser Saison stattfanden, hatte dies zur Folge, dass rd. 1.200 Rückerstattungsvorgänge bei den Abonnenten durchgeführt werden mussten. Es ist nicht vermittelbar, erneut in der üblichen Weise Abonnementgebühren für die kommende Spielzeit einzuziehen, ohne zugleich einen regulären Konzertbetrieb bieten zu können. Zu befürchten und zu erwarten wäre eine Welle von Abonnementkündigungen und damit der dauerhafte Verlust wiederkehrender Einnahmen.

Um dieser Problematik zu entgehen, soll das Abonnement der Stuttgarter Philharmoniker für die Spielzeit 2021/2022 vorübergehend ausgesetzt und stattdessen zeitnah zum jeweiligen Konzerttermin ein Einzelkartenverkauf durchgeführt werden. Dabei soll den Abonnenten ein Vorkaufsrecht eingeräumt werden.

Abonnements sind, auch aufgrund ihres gegenüber den Einzelkarten günstigeren Preises, für die Besucher sehr attraktiv und stehen für einen Großteil der Einnahmen. Ein Abonnement kostet aktuell in der 1. Preiskategorie im Durchschnitt 25 Euro, die Einzelkarte 38 Euro. Um die Konzerte für die Abonnenten, die kommende Saison Einzelticketkäufer wären und alle weiteren Besucher weiterhin attraktiv zu gestalten, werden die Entgelte für Einzelkarten angepasst.

Die Entgelte für Konzerte der Stuttgarter Philharmoniker wurden zuletzt nach zwei Spielzeiten zur Spielzeit 2018/2019 um durchschnittlich 7,9 % angehoben. Für die Spielzeit 2021/2022 ist eine Senkung der Preise von rd. 23 % vorgesehen.

Die Entgelte für Einzelkarten werden wie folgt neu festgesetzt:

Einzelkarten		
Kategorie	Preise neu (bisherige Preise)	
I	29,00 €	(38,00 €)
II	25,00 €	(33,00 €)
III	21,00 €	(27,00 €)
IV	17,00 €	(22,00 €)
V	14,00 €	(18,00 €)

Sollte sich im Laufe der Saison der Konzertbetrieb normalisieren, so könnte die Intendanz kurzfristig auch ein Wunschabonnement mit individuell zusammenstellbaren Terminen und Preisen anbieten.

Entgelte bei Veranstaltungen im Gustav-Siegle-Haus

Im Gustav-Siegle-Haus wird das Abonnement für Barock-Konzerte ausgesetzt. Der Preis für die Einzelkarte Barock-Konzert wird neu festgesetzt:

Veranstaltungen/Abonnements	Preise neu (bisherige Preise)	Preis ermäßigt neu (bisherig ermäßigter Preis)
Barock-Konzerte	13,00 € (15,00 €)	9,00 € (10,00 €)
Barock-Abo (3 Konzerte mit Barockorchester)	Entfällt (39,00 €)	Keine Ermäßigung

Die bisherigen Sozialermäßigungen bleiben bestehen. Ebenso wird das Projekt „Kultur für alle“ fortgeführt.

Die neue Entgeltregelung ab Spielzeit 2021/2022 ist als Anlage 2 beigefügt.

Der Verwaltungsrat der Stuttgarter Philharmoniker hat am 19. Mai 2021 in seiner Sitzung das Aussetzen der Abonnements und die neuen Entgelte für die Spielzeit 2021/2022 positiv bewertet.

Einnahmesituation der Stuttgarter Philharmoniker

Im Jahr 2020 betragen die gesamten privatwirtschaftlichen Erträge 529.737 € bei einem ursprünglichen Planansatz von 963.000 €. Ungefähr die Hälfte der Erträge stammt dabei aus Abonnentenverkäufen. Durch das Wegfallen von Konzerten und dem Gegensteuern bei den Aufwendungen konnte der Ertragsausfall durch insgesamt geringere Aufwendungen kompensiert werden.

Konnten die Stuttgarter Philharmoniker bis März 2020 wie gewohnt Konzerte durchführen und fanden nach dem 1. Lockdown bis November 2020 noch weitere Veranstaltungen statt, gehen wir im laufenden Jahr erst von einer Aufnahme des Konzertbetriebs ab Herbst 2021 aus.

Die Verbuchung der Abonnements für eine Spielzeit findet im November eines Jahres statt. Durch die Aussetzung der Abonnements im Jahr 2021 entfällt diese Verbuchung.

Bedingt durch den geringen Veranstaltungsbetrieb mit geringer Platzkapazität und der Aussetzung der Abonnements ist von Einnahmeerlösen von insgesamt 60.000 € auszugehen.

Seit Februar 2021 bis zunächst Juni 2021 befinden sich sämtliche Musiker der Stuttgarter Philharmoniker in Kurzarbeit. Die Höhe des Kurzarbeitergeldes ist derzeit noch nicht berechenbar. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt ist davon auszugehen, dass durch Kurzarbeitergeld, Entfallen von Aufwendungen für ursprünglich geplante Konzerte und ein sparsames Handeln ein ausgeglichenes Ergebnis in 2021 erzielt wird.

Für das Jahr 2022 gehen die Stuttgarter Philharmoniker von einem sich zunehmend normalisierenden Spielbetrieb aus.